



Ein Vertreter der Russischen Kirche nahm an den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Abteilung für ökumenische Beziehungen und Entwicklung des Patriarchats von Antiochia teil



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 11.11.2024. Am 8. November nahm auf Einladung des Patriarchen von Antiochien und des gesamten Ostens, Johannes 30. Jahrestag der Gründung der Abteilung für ökumenische Beziehungen und Entwicklung des Patriarchats von Antiochia, die im Damaskus-Operntheater stattfand.

Zu den Gästen des Feiertags gehörten: Metropolit Nikolaus von Hamia, Metropolit Ephraim von Aleppo und Alexandretta, Metropolit Gregor von Chomsky, Bischof Moses von Larisa, Bischof Moses von Darai, Bischof Arsenios von Hieropolis, Bischof Johannes von Sergiopolis, Bischof Antonius von Bosria, Bischof Romanus von Seleukia, Hauptsekretär der Heiligen Synode, Geistliche und Gläubige der Antiochenisch-Orthodoxen Kirche; Apostolischer Nuntius Kardinal Mario Zenari, Zweiter Sekretär der Botschaft der Russischen Föderation in Syrien O.A. Popkov, Direktor des Zentrums für Rehabilitation und Prothetik in der Repräsentanz der Russisch-Orthodoxen Kirche in Damaskus, Dr. Hassan Nasrallah, Botschafter mehrerer Länder, Vertreter anderer Kirchen, Mitglieder diplomatischer Missionen, öffentlicher internationaler und lokaler Organisationen.

Während des feierlichen Aktes fand eine Präsentation der Arbeit der Abteilung in den dreißig Jahren ihres Bestehens statt. Anschließend führte der Patriarchalchor eine Reihe von Werken mit sozialem und patriotischem Inhalt auf und führte auch eine Theateraufführung über die Arbeit der Abteilung auf Abteilung, laut der Website der Vertretung der Russisch-Orthodoxen Kirche in Damaskus.

Im Namen Seiner Seligkeit Patriarch Johannes begrüßten Metropolit Ephraim von Aleppo und Alexandretta die Gäste. In seiner Rede wies er auf die wichtige Rolle der Kirche bei der Lösung humanitärer Probleme hin und dankte allen Partnern für ihre Unterstützung.

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/92481/>